

DR. DAVID

PRAXIS

MED INFO

TIPPS & LINKS

KURSE & ARBEITSGRUPPEN

MUTTERMILCH & STILLLEN



Jedes gesunde Baby wird unmittelbar nach der Geburt der Mutter nackt auf den Bauch gelegt.

Hier hört es den vertrauten Herzschlag der Mutter.

Hier fühlt und riecht es die Mutter.

Hier bekommt es die notwendige Wärme.

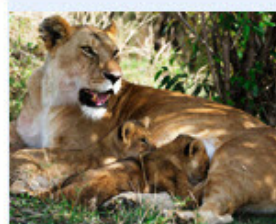
Hier sucht es schon nach kurzer Zeit die Brust der Mutter, um daran kräftig zu saugen.... Und damit geht's los.....

Muttermilch ist die gesündeste und natürlichste Nahrung für jedes Neugeborene.

Auch schon Frühgeborene sind in der Lage von der Brust zu trinken.

Wenn eine Mutter und ihr Baby in den ersten Lebenstagen gut betreut werden, ist es fast für jede Mutter möglich, ihr Baby zu stillen.

Hiervon sind auch Mütter nach Kaiserschnitt und Früh- und Neugeborene während bzw. nach stationärem Aufenthalt nicht ausgenommen.



Die Muttermilch ist etwas ganz besonderes.

Ihre Zusammensetzung kann auch heute nur andeutungsweise nachgeahmt werden.

Bei genauer Analyse modernster Formulamilchen finden sich bei allen Inhaltsstoffen - seien es Spurenelemente, Vitamine, Eiweiße, Fette oder Kohlenhydrate - teilweise erhebliche Abweichungen von der Muttermilch!! Und immunologische, abwehraktive Eiweiße fehlen zur Gänze.

Außerdem ist die Muttermilch frisch, lebendig und durchwärmt und kann überall sofort gegeben werden.

Stillen ist ein Prozess zwischen Mutter und Kind.

Es werden beim Stillen – neben der physischen Ernährung Ihres Babys - ganz viele Informationen zwischen Ihnen und Ihrem Baby ausgetauscht.

Das Baby wird direkt in die mütterliche seelische Hülle eingebettet und empfängt somit Kraft für seine eigene Sicherheit und sein Wohlbefinden.

Durch diese Bindung wird ein optimales physisches und seelisches Gedeihen ermöglicht und seine Abwehrfähigkeit gestärkt.



Jede werdende Mutter sollte sich mit dem Stillthema bereits in der Schwangerschaft auseinandersetzen.

Eine gute Vorbereitung erspart manche Schwierigkeiten, wenn es dann wirklich mit dem Stillen angehen soll.

Zufüttern?

Ein gesunder gestillter Säugling braucht in den ersten 6 Monaten nichts anderes. Auch im Sommer wird der Durst des Kindes durch die Muttermilch ausreichend gelöscht. Eine zusätzliche Gabe von Tee ist nicht notwendig. Auch im Falle einer Durchfallerkrankung ist Muttermilch die Ernährung, die vom Kind am besten vertragen wird und den Krankheitsverlauf günstig beeinflusst.



Wichtig ist es auch zu wissen, wo und bei wem man professionelle Hilfe und Informationen erhalten kann.

Diese Hilfe sollten Sie im Bedarfsfall frühzeitig in Anspruch nehmen. Eine gute Stillberatung bringt Entspannung und Segen in Ihr Muttersein.

Sie finden hier zum Download eine Liste mit ausgewählten Stillberaterinnen

